

DAS MANIFEST DER AUTONOMIE

23 STÄRKENDE EIGENSCHAFTEN - FÜR UNS MENSCHEN UND FÜR DICH

© Peter Wilhelm Klein

1. Du bist ein soziales Wesen und hochgradig vernetzt, nimmst Informationen aus Deinem Umfeld wahr und reagierst darauf. Du hast (wahrscheinlich) Bedürfnisse nach Bindung und Verbundenheit.
2. Du hast die Fähigkeit zu denken, zuträgliche Entscheidungen zu treffen und Probleme zu lösen.
3. Du bist fähig zu lernen und Informationen auszutauschen.
4. Du bist in Deinen Schattierungen und in Deiner Ganzheit in Ordnung.
5. Du bist dazu in der Lage, Verantwortung für Dein Leben und dessen Bedeutung, seinen Sinn und dessen Gestaltung zu übernehmen.
6. Du hast mehr als nur fünf Sinne. Du bist zu grossartigen Wahrnehmungsleistungen in der Lage. Indem Du Deine Wahrnehmung trainierst, ihr vertraust und danach handelst, wirst Du ein selbst - bestimmter Mensch.
7. Du verfügst über die Fähigkeit der bewussten Wahrnehmung und kannst diese steuern.
8. Du bist zur Lenkung Deiner mentalen, emotionalen und sensorischen Vorgänge sowie den sich daraus ergebenden Handlungen bzw. sozialen Interaktionen in der Lage (Du kannst u.a. Deine Gedanken und Deine Gefühle steuern).
9. Du bist dazu fähig, Dein Lebenskonzept (das Muster Deiner Lebensgestaltung) kreativ, konstruktiv, positiv, selbst - bewusst, schöpferisch und zuträglich zu gestalten.
10. Du bist fähig, Dein Erleben der Welt zu verändern - und damit Dein Leben und Deine Welt erfolgreicher und glücklicher zu gestalten.
11. Du bist durch innere Leistung fähig zu Entwicklung und innerem Wachstum - dadurch stärkst Du Dankbarkeit, Empathie, Mitgefühl und Deine Kooperation mit anderen.
12. Du hast das Grundbedürfnis nach Autonomie, also zur Selbstbestimmung, Selbststeuerung und Selbstverwirklichung.

13. Kreativität ist vom Anfang Deines Lebens an Dein menschliches Verhaltens- und Schöpfungsmuster.
14. Probleme haben durchaus positive Absichten, sind Lösungsversuche und fordern Dich zu kreativem Tun, Veränderung und Wachstum auf. Hinter ihnen verbergen sich oft ungenutzte Potentiale oder der nächste Schritt.
15. Kreativität (und nicht Gehorsam) bringt Dich in Deine eigene Lebensbewegung.
16. Du bist fähig dazu, Deine Beziehung zur Macht (also zu Strukturen wie Staat, Gesellschaft und ihren Institutionen, Religion, Unternehmen ...) zu reflektieren. Du kannst unterscheiden, ob Du gegen Deinen Willen verführt und zum Objekt gemacht wirst oder ob Du in Deiner Würde bist.
17. Du bist dazu fähig, Dein unbewusst übernommenes Wertesystem zu erkennen und zu verändern und selbstbewusst neue, für Dich sinnvollere Werte zu finden und zu leben.
18. Du bist fähig dazu, ein neues Bewusstsein von Dir und Deiner Welt zu entwickeln, welches sich Deiner Stärken und Lebenserfolge bewusst ist sowie Deiner Fähigkeiten - (statt Deiner Schwächen und Defizite).
19. Du verfügst über die Fähigkeit, das Verbindende in Dir selbst zu entdecken - in Dir und den anderen Menschen und Lebewesen - und vom Trennenden zu unterscheiden. Indem Du Deinen Fokus auf das Verbindende und Gemeinsame legst, heilst Du gleichzeitig eine Erkrankung unserer Zeit und Gesellschaft.
20. Dir gelingt die Unterscheidung der grossen Furien der Menschheit: Angst, Schuld und Scham von einem Gefühl der Sicherheit und Verbundenheit sowie von Vertrauen in Dich und in die Welt.
21. Du bist in der Lage dazu, Dich wegzubewegen von dem, was Dir schadet, Dich einengt und zerstört - dahin, wo es Dir besser geht und wo es für Dein Dasein zuträglicher ist.
22. Prinzip der Einzigartigkeit: Jeder Mensch ist jeweils einzigartig. Du auch. Obwohl Du grundlegende Gemeinsamkeiten mit anderen Menschen hast: Du bist jedoch noch niemals zuvor genau so da gewesen wie Du jetzt bist, es existiert jetzt keine Kopie von Dir auf diesem Planeten und niemals wieder wirst Du in identischer Weise da sein. Damit bist Du wichtig für die Welt.
23. Veränderungsmöglichkeiten sind unterschiedlich von Mensch zu Mensch und sind von Deinen individuellen persönlichen Rahmenbedingungen, Ressourcen und Möglichkeiten abhängig.